

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Geodaten und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Julia Gellhaus 563 4800 563 8422 julia.gellhaus@stadt.wuppertal.de
	Datum:	13.12.2006
	Drucks.-Nr.:	VO/1242/06 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
20.02.2007	Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg	Empfehlung/Anhörung
07.03.2007	Ausschuss für Verkehr	Entscheidung
Verkehrliche Maßnahmen Kohlenstraße		

Grund der Vorlage

Beschluss der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg vom 21.11.2006

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Durchführung der Maßnahme Kohlenstraße mit einem Kostenrahmen von 5.000,- €.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Uebrick

Begründung

1. u. 2. Die Kohlenstraße ist von der Schwelmer Straße bis zur Hausnummer 4 eine Einbahnstraße. Anschließend wird sie im Zweirichtungsverkehr fortgesetzt. Der Verkehr in Richtung Schwelmer Straße wird ebenfalls über eine Einbahnstraße, Kurze Straße geleitet.

Um die Verkehrssituation im Bereich der beiden Einbahnstraßen Kurze Straße und Kohlenstraße eindeutig zu regeln, soll im Einmündungsbereich eine Mittelmarkierung aufgebracht werden. So wird die Änderung zwischen der Einbahnstraßenregelung und dem Zweirichtungsverkehr verdeutlicht und der in die Kohlenstraße einbiegende

Verkehr wird durch die Fahrspurverengung abgebremst. Auf eine Verlegung der Bordsteinkante im Bereich der Hausnummer Kohlenstraße 4 wird vorerst verzichtet. Es wird davon ausgegangen, dass die Markierung die Verkehrsführung ausreichend verbessert. Gegebenenfalls kann an dieser Stelle nachgesteuert werden.

3. Um den Parkdruck von der Kohlenstraße zu verlagern, wurde geprüft, ob der städtische Parkplatz zwischen den Hausnummern Kohlenstraße 4 und 12 optimiert werden kann.
Der Parkplatz ist in seinem heutigen Zustand nicht komplett ausgelastet. Es ist nicht zu erwarten, dass der Parkdruck aus der Kohlenstraße sich über den Parkplatz regeln lässt. Eine Neuaufteilung des Parkplatzes sorgt nicht für eine nennenswerte Verbesserung, daher ist ein Ausbau des Parkplatzes in absehbarer Zeit nicht geplant.
4. u. 5. In den Einmündungen Brandenburger Straße und zum Friedhof besteht das Problem, dass die Sicht im Einmündungsbereich durch parkende Kfz versperrt wird. Durch Sperrflächen über eine Länge von je 5 Meter auf beiden Seiten der Einmündungen soll die Sicht im Einmündungsbereich frei gehalten werden.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten für die Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Kohlenstraße betragen 5.000,- €. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Straßenbau	4.000,- €
Ausstattung	1.000,- €

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 5.000,00 € stehen im Teilergebnisplan 2007 für den Produktbereich 5401 „Öffentliche Verkehrsflächen“ bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (bisher Haushaltsstelle 6303-950.0545 „Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit“) zur Verfügung.

Zeitplan

Nach dem Beschluss der Maßnahme soll die Umsetzung möglichst zeitnah erfolgen.

Anlagen

Anlage 1 Lageplan Kohlenstraße